

## E i n l a d u n g

zum **Valedictionsact** in der **Nicolaischule**  
am 17. October um 9 Uhr Vormittags.

### Zweite Bürgerschule.

Die vorläufige Anmeldung der für die in Kurzem zu eröffnende „zweite Bürgerschule“ und die damit verbundenen „Elementarclassen“ bestimmten Schüler und Schülerinnen erbitte ich mir

im Laufe dieser Woche von Mittwoch — den 16. d. — an in den Vormittagsstunden von 9½ bis 12 Uhr, zu welcher Zeit ich im neuen Schulhause — am Ranstädter Thore — sein werde.

Der Director der vereinigten Bürgerschulen:  
D. Vogel.

## Schulnachricht.

Das meine auf der neuen Straße Nr. 1096 befindliche Concessionschule nach wie vor fortbesteht, mache ich, da ein Gerücht ihrer Auflösung verbreitet worden ist, sowohl denjenigen resp. Aeltern, welche mir den Unterricht ihrer Kinder gegenwärtig anvertrauen, als auch denen, welche mir ihre Kinder in Zukunft anvertrauen wollen, hierdurch bekannt. Gefällige Anmeldungen neuer Schüler erbitte ich mir im Schulgebäude, wo ich täglich Vormittags von 8 bis 11 Uhr zu sprechen bin.

E. F. Kreuzler, Dir.

☞ Fernerweit fiel bei mir in 5. Classe:  
am 14. Octbr. auf Nummer 26,068 100 Thlr.,  
und am 15. Octbr. auf Nr. 18,020 400 Thlr.; 2 à 200 Thlr.  
auf die Nummern 4342, 8808; 3 à 100 Thlr. auf die  
Nummern 13,903, 16,358, 26,007.

Leipzig, am 15. Octbr. 1839. **Moriz Meyer jun.**

**Empfehlung.** Eine große Partie Rousselin de laine-Koben, à 4 Thlr., empfiehlt als sehr preiswürdig  
**Ed. Heinicke,**  
Petersstraße, Herrn Schletters Haus, dem  
Hotel de Baviere schräg über.

**Empfehlung.** Das Neueste und Billigste in Hüten, Hauben, Capuzen u. s. w. empfiehlt  
**Sophie Tränkner, geb. Schöne,**  
Luchhalle, Gewölbe Nr. 6, nach dem Brühle zu.

**Anzeige.** Im Garten der Thomasmühle werden Topfgewächse zum Auswintern angenommen.

### Bekanntmachung.

Diesjenigen Herren, welche Handtücher, Badehosen, Gallofchen und Pantoffeln zum Theil vom vorigen Jahre bei mir zurückließen, werden hierdurch aufgefordert, dieselben binnen heute und 8 Tagen abzuholen, widrigenfalls sie öffentlich verkauft werden.  
Leipzig, den 15. Octbr. 1839.

**Gottfr. Bähler, Portenwächter am Gerber-Parthenbade.**

## Bekanntmachung.

Mehrfache Anregungen und die Ueberzeugung des Bedürfnisses haben uns bestimmt, eine auf Gegenseitigkeit gegründete Anstalt zu Versicherung der Pferde und Rinder, später vielleicht auch der Schafe zu errichten. Es wird dieselbe von allen bisherigen Anstalten dieser Art sich hauptsächlich dadurch unterscheiden, daß bei der größten Sicherheit doch ein ganz einfaches Verfahren statt findet, daß durch Special-Directoren und Special-Rendanturen die Versicherung überall und schnell zugänglich gemacht werden soll, ohne die Verwaltungskosten ähnlicher Institute zu übersteigen, und daß durch entsprechende Cautionen das Interesse Aller sowohl, als jedes Einzelnen gesichert, so wie bei vorfallenden Schäden mit möglicher Kostenvermeidung schnelle Hilfe geleistet wird.

Ein Extract des Statuten-Entwurfs wird denen, welche sich theilnehmen wollen, unentgeltlich verabreicht: Luchhalle, Treppe A, 1. Etage.

Leipzig, den 15. October 1839.

Adv. Franz Brunnert. D. Schütze.

## Etablissement - Anzeige.

**Heinrich Koch, Drechslermstr.,**

Stadtpfeifergässchen No. 648,

empfiehlt sich hierdurch einem resp. hiesigen und auswärtigen Publicum ganz ergebenst mit allen **Arten Drechslerarbeiten**, und bittet, mit der **Versicherung reeller und pünctlicher Bedienung**, um Bestellungen aller in diesem Fach einschlagender **Artikel**.

Leipzig, den 16. October 1839.

### Local-Veränderung.

Meinen geehrten Gönnern und Freunden mache ich hiermit ergebenst bekannt, daß ich mein bisher inne gehabtes Geschäftslocal im Lehmann'schen Garten verlassen und dasselbe in die Barfußmühle, im 2. Hofe links die letzte Thüre, verlegt habe. In dem ich hierbei auch in meinem neuen Locale um die Fortdauer des mir bisher zu Theil gewordenen schätzbaren Vertrauens bitte, versichere ich die reellste und billigste Bedienung.

Christian Eichner, Bergolder und Lackier.

### Wohnungs-Veränderung.

Der Unterzeichnete wohnt von jetzt an im neuen Schulhause am Ranstädter Thore, in der dritten Etage.

M. J. C. S. Lechner,

design. Oberlehrer der zweiten Bürgerschule.

**Wohnungsveränderung.** Der Firmenscheiber **Deisy** wohnt jetzt auf der Quergasse, im Holberg'schen Vorderhause, 2. Etage.

### Beste frische westphäl. Salzbutten

empfehlen **Kelch & Bschinschky.**

**Verkauf.** Neue englische Mixed Pickles und Saucen erhält  
**J. B. Alippi.**

**Verkauf.** Neue Lüneburger und pommer'sche Bricken empfiehlt  
**J. B. Alippi.**

**Verkauf.** Eydamer und Rahm-Maittse empfing und empfiehlt  
**J. B. Alippi.**

**Verkauf.** Hamburger Rindfleisch, ungar. Rindzungen, Braunsch. Cervelatwurst, westphäl. Schinken, Lüneb. Bricken, geräuch. Lachs, marin. Lachs und Aal, Wind- und Brataal, Brathäringe, Teltower Rübchen sind immer frisch zu haben bei  
**J. C. Postel, Halle'sche Gasse Nr. 472.**

### Hausverkauf.

Das in der Ritterstraße sub No. 709 hier gelegene, zu Betreibung einer Schenkwirtschaft besonders geeignete Haus soll, weil der Eigenthümer sich anderweit angekauft,

den 18. dieses Monats

durch den Unterzeichneten, bei welchem zugleich die näheren Bedingungen zu erfahren, auf dessen Expedition Vormittags nach 11 Uhr notariell versteigert werden.

Leipzig, den 15. October 1839.

Advocat Trübschler Nr. 19.

**Verkauf.** Etliche und Bierzig Ruxe in Rothe Zeche Fund-Grube bei Altenberg, welche seit einer Reihe von Jahren 1 Thlr. 8 Gr. pr. Rux jährlich Ausbeute geben, sind im Ganzen oder auch einzeln zu verkaufen und das Nähere auf portofr. ie Anfrage zu erfahren bei  
**Adv. Einert in Leipzig.**

**Verkauf.** Wegen schneller Abreise einer Familie sollen die noch übrigen Mobiliten, Haus- und Wirtschaftssachen zu äußerst billigen Preisen verkauft werden auf der Quergasse Nr. 1246, im Hofe links 1 Treppe hoch.